



Halle 4A
Stand 341

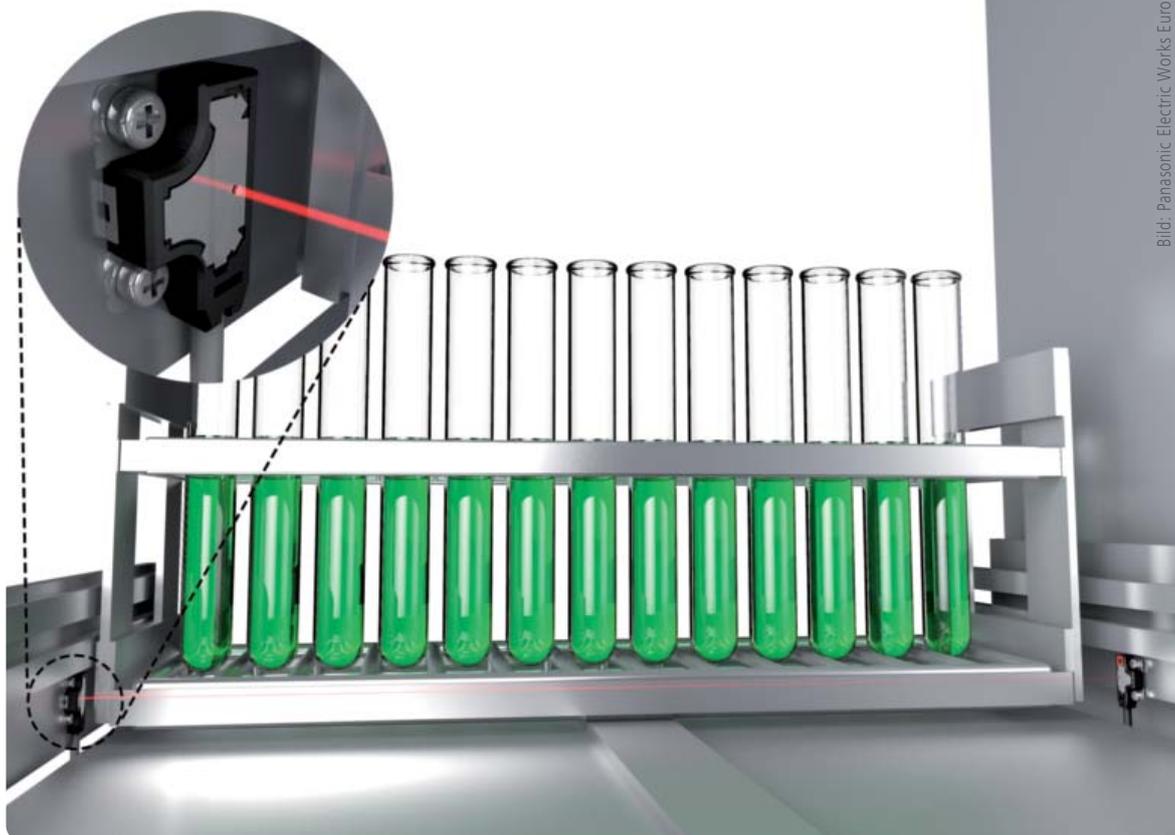


Bild: Panasonic Electric Works Europe AG

Die optoelektronische Sensorserie EX-Z ist ideal für Anwendungen, die höchste Genauigkeit, bei gleichzeitig geringem Platzangebot, wie z.B. bei der Erkennung von Proben in der Laborautomatisierung, erfordern.

Miniatur-Talent

Weltweit kleinste optoelektronische Sensor-Serie

Vor knapp 20 Jahren hat Panasonic den weltweit kleinsten optischen Sensor EX10 entwickelt und erfolgreich in den Markt eingeführt. Die Eigenschaft des weltweit kleinsten optischen Sensors wird nun mit der EX-Z Serie von der Firma selbst überboten.

Die neu entwickelten Einweglichtschranken mit integriertem Verstärker bei einer Dicke von nur 3mm, inklusive Optik, Elektronik, Anzeige-LEDs, Transistorausgang und im IP67-Gehäuse. Dank neu entwickelter Elektronik und Optik haben die Sensoren eine Reichweite von bis zu 500mm. Die kleine Bauweise ermöglicht eine Montage unter herausfordernden Platzverhältnissen, bei denen früher nur Faseroptische Sensoren verwendet werden konnten. Die Vorteile gegenüber Faseroptischen Sensoren liegen auf der Hand: Einfache Montage und Frei von Settings und Justierungen. Dies verhindert Fehleinstellungen und Manipulationen im laufenden Betrieb. Die EX-Z Sensoren können Objekte mit einem Durchmesser von 0,3mm sogar ohne zusätzliche Schlitzmaske erken-

nen. Die helle LED aus vier Elementen bietet eine starke Lichtemission, die über einen langen Zeitraum stabil bleibt. Trotz der extrem kleinen Größe erkennt sowohl der Fronttyp als auch der Seitentyp ein kleines Objekt mit einem Querschnitt von 1mm in einer Entfernung von 500mm. Da eine deutlich erkennbare LED-Punktlichtquelle verwendet wird, kann die Korrektheit der Erkennungsposition schnell und einfach überprüft werden.

Wo werden die Sensoren eingesetzt?

In allen Anwendungen, die höchste Genauigkeit und Reproduzierbarkeit, bei gleichzeitig geringem Platzangebot benötigen. Die Halbleiterbranche, Elektronikindustrie und Laborautoma-

tisierung zeigen großes Interesse an den Mini-Sensoren. Von der sicheren Detektion von Leiterplatten in Bestückungsautomaten bis zur 100% Erkennung von Proben in der Laborautomatisierung sind den Anwendungen keine Grenzen gesetzt. Die Serie ist als Front- und Seitentyp verfügbar. Der biegebeständige Kabeltyp mit einer verbesserten Biegeermüdungsfestigkeit ist für alle Modelle erhältlich. Dank der Schutzart IP67 sind die Sensoren in Produktionslinien einsetzbar, in denen Wasser oder Spritzwasser auftritt. Für die Sensoren sind drei verschiedene Montagewinkel sowie ein Distanzstück für die Montage an der Rückseite erhältlich. ■

www.panasonic-electric-works.de